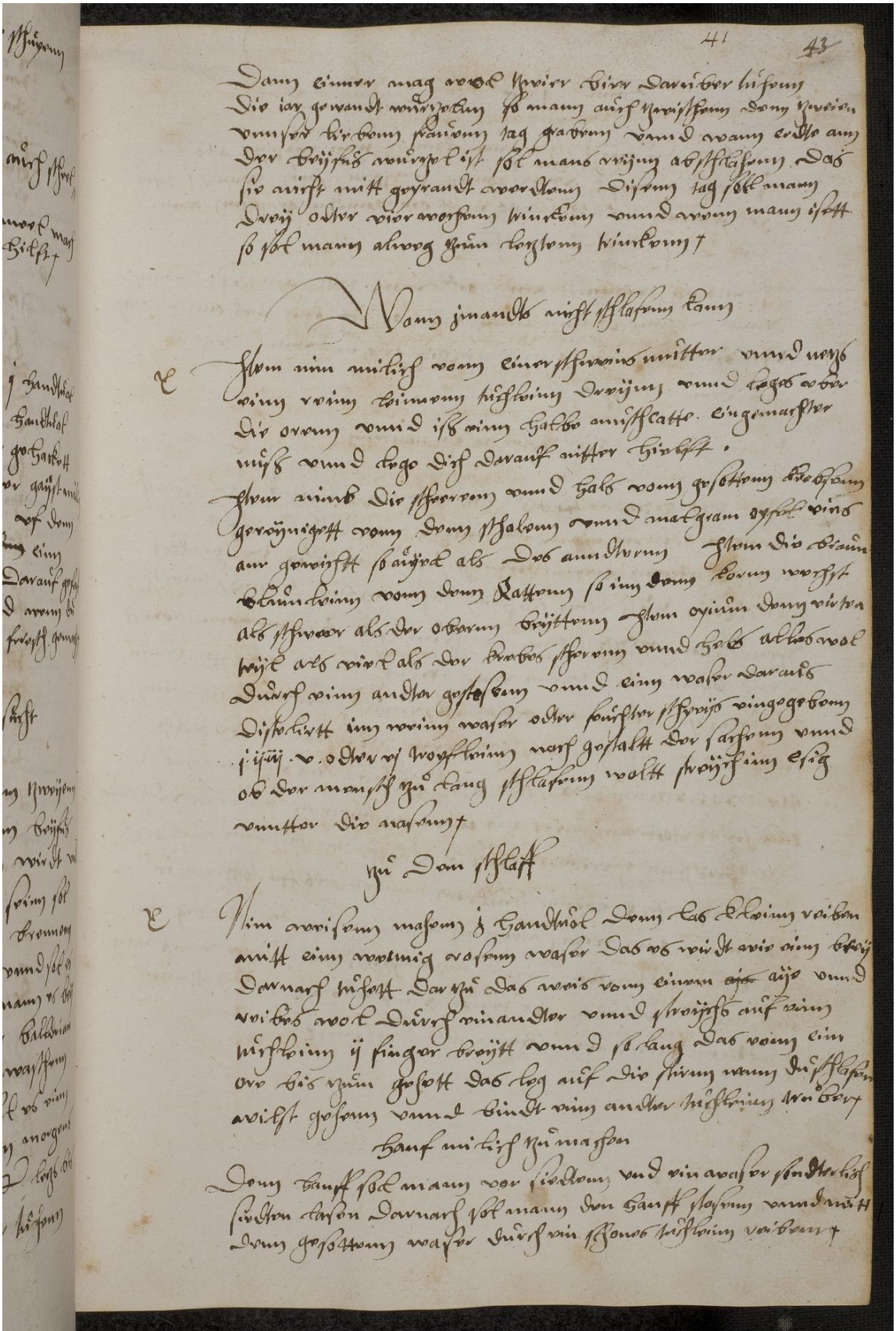

41 43

Dann einer mag wohl vier oder darüber bisem
die ian gewandt wie obstehet so mann auff ihrisstem dem pferden
vnnser liebem frauwen tag geadem vnnd wann erstlo am
der dreissig newgeboren ist sol mans erstin abschlahen. Das
sie nicht mitt geyrandt werdem Disem tag sol mann
dreij oder vier worssem wintzem vnnd arwem mann isset
so sol mann alwerg gutt tagsem wintzem ?

Wann jmandts nicht schlafen kann

Item nim milch von einer schwarzen mutter vnnd wesch
ein rein tüchlein darinn dreijn vnnd tags oder
die arem vnnd ist ein halbe anischatte. eingemachter
nüss vnnd lege dise darauff nitter hirbst.
Item reibs die schleffen vnnd hals vorn gestossem pulfem
gerösnigelt vorn dem schalem vnnd malgram essig vins
aur gewischt so nützet als Das anderem Item die braun
blümlein vom dem Kattem so im dem korn wechst
als schwer als der obarem brüttem Item oynion dann viertz
heist als wirt als der kurbis schern vnnd hals alles wol
Durch ein ander gestossem vnnd ein wasser darauf
Distellirt ein rein wasser oder sunsten schmirs eingegebem
j j j j ß. oder vj wochtem nach gestalt der sachem vnnd
ob der mensch zu kang schlafem wollt schmirs essig
vnnter die wasem ?

Zu dem schlaff

Item arwissem mosem j handtuol Dann das klein vorben
mitt ein wenig arossem wasser Das es wirt wie ein brey
Darnach tüchlt. Darzu das weis vom einem ei alles vnnd
vorbis wol Durch einander vnnd schmirs auf rein
tüchlein ij finger breitt vnnd so lang das vom ein
ore bis zum gesott das leg auf die schlaffen
weist gesem vnnd bindt rein ander tüchlein vor dem

hauf mitich zu machen

Dann hauff sol mann vor siedem vnd ein wasser schlechtlich
siedem darnach sol mann den hauff gleichem vnnd nim
dann gesottem wasser durch ein schon tüchlein vorbem ?

UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
HEIDELBERG
http://digi.ub.uni-heidelberg.de/diglit/cpg253/0097
© Universitätsbibliothek Heidelberg
gefördert von der
MANFRED
LAUTENSCHLÄGER
STIFTUNG